

# Wechsel NRW nach Berlin - Verbeamtung

Beitrag von „Susannea“ vom 13. März 2017 18:24

## Zitat von Landlehrer

Berlin ist arm, aber sexy?

Ja.

- höheres Nettogehalt
- Pension
- Unkündbarkeit
- günstige private Krankenversicherung

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/gehalts...en/8198974.html>

Das musst du entscheiden.

Naja, der Artikel ist von 2013 und ganz so groß ist der Unterschied zwischen Beamte und Angestellte nach diverse Streiks nun nicht mehr, mal sollte also lieber die aktuellen Tabellen nehmen nach den Tarifverhandlungen!

Die anderen Vorteile sehe ich auch nicht immer als Vorteil, man macht sich leicht zum Sklaven, das muss ich mir als Angestellter nicht bieten lassen.

Wie gesagt, bei mir ist das Netto aktuell mit Angestelltentarif höher als verbeamtet. Wobei ich das mit drei Kindern fast wieder raus habe, da ginge es dann schon.

Ich halte ja nicht viel von PKV und finde sie weder günstig noch empfehlenswert mit Familie.

Kündbar bin ich als Angestellte auch nicht wirklich, da muss schon viel passieren und leisten können sie es sich auch nicht.

## Zitat von elxbarto

Danke für eure Antworten.

Kappa, hier im Ruhrgebiet, wo ich aktuell wohne, wird das Klientel wohl ähnlich sein - wenn nicht sogar schlechter. 😊 Ich studiere Wirtschaftsinformatik. Hier in NRW hat man damit ziemlich gute Karten, sich auszusuchen, wo man arbeitet. Ich würde hoffen, dass das in Berlin ähnlich ist.

Danke für den Link, Landlehrer.

Bin ich mir nicht sicher, alles was Oberschule ist, ist hier deutlich schlechter an Einstellungschancen als Grundschule, das ist ja das, was hier schon angesprochen wurde.

#### Zitat von Nordseekrabbe

Du könntest auch überlegen, im Umland von Berlin zu arbeiten. Brandenburg verbeamtet noch.

Das ist genau ein Grund, warum ich es für mich erst mal ausgeschlossen habe, denn aktuell verdient man in Berlin als Angestellter besser als Beamter in Brandenburg (durch die außertarifliche Zulage, die dich gleich auf Erfahrungsstufe 5 hievt).